

11 **Einleitung**

Kapitel 1

21 **Eine wirtschaftsbürgerliche Lebenswelt im Kaiserreich: Anfänge und Entwicklungen des Unternehmens Freudenberg bis zum Ersten Weltkrieg**

Anfänge des Unternehmens **21** – Das Unternehmen in der Kaiserzeit **22** – Carl Freudenberg als Familienunternehmen **27** – Ein badischer Patriarch: Hermann Ernst Freudenberg **32** – Der Erste Weltkrieg **35**

Kapitel 2

39 **Das Unternehmen Freudenberg nach 1918: Revolution, Hyperinflation und Scheinblüte**

Das Ende des Krieges und der Übergang zur Friedenswirtschaft **39** – Wirtschaftliche Aufholjagd im Zeichen der Inflation **46** – Eine Scheinblüte **53** – Struktureller Wandel und Weltwirtschaftskrise: Vorboten des Überlebenskampfes der deutschen Lederindustrie **59**

Kapitel 3

65 **Unternehmer und Politik: Richard und Walter Freudenberg in der Weimarer Republik**

Dem politischen Liberalismus verpflichtet **65** – Verteidiger des Bürgertums und der Demokratie **71**

Kapitel 4

79 Die Familie Freudenberg und der Nationalsozialismus

Unternehmer zwischen Pragmatismus und Opportunismus **79** – Nähe und Distanz zum «Dritten Reich» in der Familie Freudenberg **85** – Der Nationalsozialismus in Weinheim **90**

Kapitel 5

97 Betriebsorganisation und Belegschaft: Kontinuität oder Wandel?

Das Eindringen der Nationalsozialisten in den Betrieb **97** – Der Betriebsalltag **101**

Kapitel 6

111 Von Tack bis Kern: «Arisierungen» bei Carl Freudenberg

«Arisierungen» in Deutschland **111** – Eine frühe «Arisierung»: Die Übernahme der Conrad Tack & Cie. AG im Jahr 1933 **113** – Die Übernahmeverhandlungen und die Einigung mit den Tack-Eigentümern 1933 **124** – Das Schicksal Hermann Krojankers **131** – Guter Wille oder gutes Geschäft? – Die Ambivalenz einer «freundlichen Arisierung» **136** – Die Entwicklung von Tack unter Freudenberg **139** – Bottina und Leiser **145** – Die «Arisierung» der Lederwerke Sigmund Hirsch **149** – Zunehmende Routine: Weitere «Arisierungen» und «Arisierungs»-Überlegungen in Deutschland **157** – Restitutionsverhandlungen und -vergleiche **175**

Kapitel 7

181 Der Weg zur Kommanditgesellschaft

Kapitel 8

189 Das Leder als Auslaufmodell?

Die Autarkiepolitik und ihre Folgen **189** – Die Entwicklung des Ledergeschäfts **196** – Der Erwerb der Gustav Hoffmann AG **199**

Kapitel 9

203 Auf dem Weg in eine diversifizierte industrielle Zukunft: Vom Simmerring zur Nora-Sohle

Verwissenschaftlichung und Diversifizierung **203** – Der Simmerring **208** – Neue Werkstoffe **209** – Die Nora-Sohle **217** – Lederfaserwerkstoffe **228** – Synthetisches Gummi oder Leder-

faserwerkstoffe? **231** – Verbandsstreitigkeiten **232** – Die
«Gemeinschaft Schuhe» **237**

Kapitel 10

**243 Österreich und Sudetenland: Beteiligungsversuche der
Firma Freudenberg im Zuge der deutschen Expansion**

Die gescheiterte Übernahme der Del-Ka in Österreich **243** – Die
Schuhfabrik Langfelder **251** – Erfolgreiche Sondierungen im Sude-
tenland, in der annektierten Tschechoslowakei und im besetzten
Polen **254** – Die Naturin AG in Prag **257**

Kapitel 11

**261 Aufträge im Zeichen von Aufrüstung und Krieg: Die
Werke Schopfheim, Schriesheim und das Simmerwerk**

Kapitel 12

273 Walter Freudenberg im Dienst der Wehrmacht

Die deutsche Herrschaft über die polnische Industrie **273** – Im
Dienste des Beauftragten für die Rohstofffassung **276**

Kapitel 13

**283 Expansion, «Arisierungsversuche» und «Arisierungen»
in den besetzten Niederlanden und Frankreich**

Die Grundzüge der deutschen Expansionsstrategie im Wes-
ten **283** – Ein gescheiterter «Arisierungsversuch» in den Niederlan-
den **288** – Der Fall Chromex **295** – Ein französischer Tack-Konzern?
Der Beteiligungsversuch an den Chaussures André **301** – Verant-
wortlichkeit und Motive in Frankreich **310**

Kapitel 14

**313 Der kollektive Parteibeitritt der Führungsriege im Jahr
1943**

Kapitel 15

321 Die «Schuhprüfstrecke» im KZ Sachsenhausen

Grundbedingungen und Planungen **321** – Eine Prüfstrecke für die
deutsche Schuhindustrie **329** – Die Organisation der «Schuhprüf-
strecke» im KZ Sachsenhausen **337** – Arbeits- und Lebensbedin-

gungen der «Schuhläufer» **339** – Freudenberg-Experten bei der «Schuhprüfstrecke» **349** – Verantwortlichkeit und Motive **354**

Kapitel 16

363 Zwangsarbeit bei Freudenberg

Der Zwangsarbeitereinsatz im «Dritten Reich»: Ein kurzer Überblick **363** – Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in den Freudenberg-Betrieben **369** – Der Zwangsarbeitereinsatz und die Unternehmensleitung **384**

Kapitel 17

389 Vorbereitungen auf die Zeit nach Hitler: Das Unternehmen Freudenberg im Angesicht der Niederlage

Kontakte ins Ausland **389** – Neuordnung des Wirtschaftsraums und Teilevakuierungen: Die Versuche, den Betrieb zu retten **392** – Carl Freudenberg und die letzten Kriegsmonate in Weinheim **396**

Kapitel 18

401 Die juristische Aufarbeitung: Ermittlungen, Haft und Spruchkammerverfahren

Harte Bestrafung oder pragmatisches Vorgehen? – Die amerikanische Debatte über den Umgang mit der deutschen Wirtschaft **401** – Im Visier der Justiz **404** – Richard Freudenberg in Haft **409** – Verfahren oder Freiheit? **414** – Die Entnazifizierung **415**

Kapitel 19

419 Neubeginn und Restrukturierungen

Neuanfang mit bewährten Kräften **419** – Eine Zeit des Übergangs – Freudenberg in der Nachkriegszeit **422** – Richard Freudenbergs Rückkehr in die Politik **434**

439 Fazit

455 Nachwort und Dank